

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB

B.A.-Journalistin Angelika Linos

09.05.2019

<http://idw-online.de/de/news715326>

Buntes aus der Wissenschaft
Kulturwissenschaften, Kunst / Design
überregional



»Ich male mit Licht, mein Pinsel ist die Kamera« - Vernissage am 23. Mai

Hans-Joachim Conrad macht mit seiner Kamera Jagd auf Impressionen. Dabei friert er die Situation nicht ein, sondern zeigt immer Teile eines Bewegungsablaufs. Das Ergebnis ist »ein Bild, das ein wenig ins Traumhafte abgeleitet. Auch die Farbgebung scheint dem sehr ähnlich zu sein, was die impressionistischen Maler vorgelegt haben.« Kunstbegeisterte sind zur feierlichen Ausstellungseröffnung im Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB in Karlsruhe am 23. Mai 2019 um 17.30 Uhr herzlich eingeladen.

»Wir sind umgeben von schönen Dingen und Möglichkeiten - man muss sie nur wahrnehmen«

Hans-Joachim Conrad fotografiert seit 50 Jahren. Der in Düsseldorf lebende Fotograf und Grafikdesigner entwickelt unterschiedliche Bildkonzepte, bei denen entweder die Art der Aufnahmetechnik ungewöhnlich ist oder die digitale Nachbearbeitung zu vollkommen neuen, Fotografie-fremden Eindrücken führt. Inspiriert wird er zuallererst vom Licht. »Wenn das Licht so ist, wie ich mir das vorstelle, mache ich mich auf die Suche nach geeigneten Motiven. Entscheidend dabei ist, welcher Körper durch eine Gruppe von Menschen geformt wird und wie sich die Farben innerhalb der Gruppe zusammenstellen.«

Aber was ist eigentlich gute Kunst für Conrad? Für ihn ist es die Kunst, die mit den Sehgewohnheiten bricht, die zeigt, dass etwas auch anders sein kann, als es auf den ersten Blick scheint. Und Werke, die einmal etwas wirklich Neues zeigen. Mit seinen Fotografien möchte er die Lebendigkeit einer Situation zum Ausdruck bringen. »Dazu bewege ich die Kamera während der Belichtung, um noch mehr Dynamik zu erzeugen – und um den optimalen Pinselstrich für mein Motiv zu erzeugen. Ich male mit Licht, mein Pinsel ist die Kamera.«

Sein Lieblingsstück in der Ausstellung? »Das ist natürlich schwer zu sagen, aber »WhiteDancer« gefällt mir schon sehr, sehr gut, weil sich alles auf die eine Figur reduziert und die Farben so zurückhaltend sind. Die anderen Motive sind wesentlich komplexer, was Formen und Farben anbetrifft, aber auch diese strahlend bunten mag ich sehr.«

Ab dem 24. Mai bis zum 15. August 2019 kann die Ausstellung »Impressionistische Fotografien von Hans-Joachim Conrad« nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 0721 6091-333) besucht werden.

Weiterführende Informationen unter <https://www.iosb.fraunhofer.de/servlet/is/99158/>

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Eines davon ist das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB mit insgesamt rund 500 Mitarbeitern in Karlsruhe, Ettlingen, Ilmenau, Lemgo, Görlitz und Peking. Seine Forschungs-schwerpunkte sind Industrie 4.0, Informationsmanagement sowie multisensorielle Systeme, die den Menschen bei der Wahrnehmung seiner Umwelt

und der Interaktion unterstützen. www.iosb.fraunhofer.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Phys. Ulrich Pontes | Telefon +49 721 6091-300 | ulrich.pontes@iosb.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.iosb.fraunhofer.de/servlet/is/100078/>

Anhang »Ich male mit Licht, mein Pinsel ist die Kamera« - Vernissage am 23. Mai
<http://idw-online.de/de/attachment71857>





Das Kunstwerk »WhiteDancer«
© Hans-Joachim Conrad



Das Kunstwerk »Rhein-Promenade«
© Hans-Joachim Conrad